



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Nicole Bäuml** SPD  
vom 12.02.2024

### **Zustand beruflicher Schulen in Bayern**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele berufliche Schulen sind in staatlicher Trägerschaft (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern und Regierungsbezirken angeben)? ..... 3
- 1.b) Wie viele berufliche Schulen sind in kommunaler Trägerschaft (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? ..... 3
- 1.c) Wie viele berufliche Schulen sind in privater bzw. freier Trägerschaft (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? ..... 3
- 2.a) Wann wurden die staatlichen beruflichen Schulen jeweils gebaut und zuletzt saniert (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? ..... 3
- 2.b) Wann wurden die kommunalen beruflichen Schulen jeweils gebaut und zuletzt saniert (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? ..... 3
- 2.c) Wann wurden die privaten bzw. freien beruflichen Schulen jeweils gebaut und zuletzt saniert (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? ..... 4
- 3.a) Wie viele Mittel nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren genehmigt worden (bitte Angabe jeweils pro Schule bzw. Träger, Angabe der jeweiligen beantragten Maßnahme und der jeweiligen Höhe)? ..... 4
- 3.b) Wie viele Mittel nach BayFAG sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren genehmigt worden (bitte Angabe jeweils pro Schule bzw. Träger, Angabe der jeweiligen beantragten Maßnahme und der jeweiligen Höhe)? ..... 4
- 3.c) Wie viele Mittel nach BayFAG sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren jeweils pro Schule bzw. Träger abgelehnt worden? ..... 4

---

4.	Wie viele Mittel nach BayFAG sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren in Tranchen ausbezahlt worden (bitte Angabe der Anzahl der Tranchen und der jeweiligen Höhe)? .....	4
5.a)	Mit welcher Anschlussart und Geschwindigkeit werden die beruflichen Schulen jeweils versorgt? .....	4
5.b)	Wie sind die jeweiligen Klassenzimmer mit Internet versorgt (WLAN, kabelgebunden ...)? .....	4
5.c)	In welcher Höhe haben die Schulen jeweils Mittel aus dem DigitalPakt abgerufen? .....	4
6.a)	In welchem Umfang sind die jeweiligen beruflichen Schulen mit digitalen Endgeräten ausgestattet? .....	5
6.b)	Welche Lehr- und Lernmittel stehen für die beruflichen Schulen jeweils digital zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Berufsfeldern angeben)? .....	6
6.c)	Welche Investitionsbedarfe sieht die Staatsregierung im Bereich der Digitalisierung für die beruflichen Schulen in Bayern? .....	6
7.a)	Wie viele der vorgesehenen Planstellen und zugeteilten Unterrichtsstunden an beruflichen Schulen sind aktuell nicht besetzt bzw. können nicht gehalten werden (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? .....	6
7.b)	Wie viele Unterrichtsstunden sind in den vergangenen fünf Schuljahren an den beruflichen Schulen jeweils ausgefallen (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? .....	7
7.c)	Welche der beruflichen Schulen sind aktuell mit Jugendsozialarbeit an Schulen bzw. mit Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen ausgestattet? .....	7
8.a)	Wie viele Sportstunden konnten in den vergangenen fünf Schuljahren jeweils nicht erteilt werden (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)? .....	7
8.b)	An welchen der beruflichen Schulen sind Wohnheime angebunden? .....	7
8.c)	In welcher Höhe stehen jeweils Wohnheimplätze zur Verfügung? .....	7
	Hinweise des Landtagsamts .....	8

# Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 07.08.2024

- 1.a) **Wie viele berufliche Schulen sind in staatlicher Trägerschaft (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-] Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern und Regierungsbezirken angeben)?**
- 1.b) **Wie viele berufliche Schulen sind in kommunaler Trägerschaft (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-] Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**
- 1.c) **Wie viele berufliche Schulen sind in privater bzw. freier Trägerschaft (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Die Fragen 1 a bis 1 c werden wegen des Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Tabellen 1 bis 15 verwiesen.<sup>1</sup> Eine Aufschlüsselung nach Berufsfeldern ist nur bei Berufsfachschulen, Fachakademien und Fachschulen möglich.

- 2.a) **Wann wurden die staatlichen beruflichen Schulen jeweils gebaut und zuletzt saniert (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Tabellen 16 und 17 verwiesen.<sup>1</sup> In den Tabellen wurden nur die Schulen aufgeführt, zu denen gesicherte Informationen vorliegen. Eine darüber hinausgehende Ermittlung wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Erhebungsaufwand möglich.

- 2.b) **Wann wurden die kommunalen beruflichen Schulen jeweils gebaut und zuletzt saniert (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Tabellen 18 und 19 verwiesen.<sup>1</sup> In den Tabellen wurden nur die Schulen aufgeführt, zu denen gesicherte Informationen vorliegen. Eine darüber hinausgehende Ermittlung wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Erhebungsaufwand möglich.

---

<sup>1</sup> Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

**2.c) Wann wurden die privaten bzw. freien beruflichen Schulen jeweils gebaut und zuletzt saniert (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Tabellen 20 und 21 verwiesen.<sup>2</sup> In den Tabellen wurden nur die Schulen aufgeführt, zu denen gesicherte Informationen vorliegen. Eine darüber hinausgehende Ermittlung wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Erhebungsaufwand möglich.

**3.a) Wie viele Mittel nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren genehmigt worden (bitte Angabe jeweils pro Schule bzw. Träger, Angabe der jeweiligen beantragten Maßnahme und der jeweiligen Höhe)?**

**3.b) Wie viele Mittel nach BayFAG sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren genehmigt worden (bitte Angabe jeweils pro Schule bzw. Träger, Angabe der jeweiligen beantragten Maßnahme und der jeweiligen Höhe)?**

**3.c) Wie viele Mittel nach BayFAG sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren jeweils pro Schule bzw. Träger abgelehnt worden?**

**4. Wie viele Mittel nach BayFAG sind in den vergangenen fünf Kalenderjahren in Tranchen ausbezahlt worden (bitte Angabe der Anzahl der Tranchen und der jeweiligen Höhe)?**

Die Fragen 3a bis 4 werden wegen des Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Schulen in privater Trägerschaft können keine Finanzhilfen nach dem Bayerischen Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayerisches Finanzausgleichsgesetz – BayFAG) erhalten. In der Tabelle 22 wurden daher nur die Schulen aufgeführt, die eine solche Förderung durch die jeweilige Regierung erhalten haben.<sup>2</sup> Eine Darstellung von darüber hinausgehenden Informationen ist angesichts von ca. 1500 beruflichen Schulen nicht in adäquater Art und Weise möglich. Es wurden nur die Mittel genehmigt, die auch ausbezahlt werden konnten.

**5.a) Mit welcher Anschlussart und Geschwindigkeit werden die beruflichen Schulen jeweils versorgt?**

**5.b) Wie sind die jeweiligen Klassenzimmer mit Internet versorgt (WLAN, kabelgebunden ...)?**

**5.c) In welcher Höhe haben die Schulen jeweils Mittel aus dem DigitalPakt abgerufen?**

---

<sup>2</sup> Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

### **6.a) In welchem Umfang sind die jeweiligen beruflichen Schulen mit digitalen Endgeräten ausgestattet?**

Die Fragen 5a bis 6a werden wegen des Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Tabelle 23 verwiesen.<sup>3</sup>

Die Versorgungsinformationen zum Breitbandanschluss der Schulen in der anliegenden Tabelle in den Spalten „Anschlussart“ und „Geschwindigkeit“ entstammen dem Schulatlas ([www.schulatlas.bayern.de](http://www.schulatlas.bayern.de)), welcher auf Daten des Bayerischen Breitbandzentrums beruht. Hinsichtlich der buchbaren Geschwindigkeit bei (V)DSL-Versorgung wurde auf das Gigabitgrundbuch des Bundes zurückgegriffen. Die tatsächlich durch den zuständigen Schulaufwandsträger gebuchten Bandbreiten können abweichen.

Für alle mit weniger als 30 Mbit/s versorgten Schulen sowie für viele weitere Schulen, die bislang nur mit (V)DSL versorgt sind, ist der Glasfaserausbau jedoch bereits absehbar.

Der Schulatlas bezieht alle Schulen gemäß amtlicher Schulstatistik ein. Für neu gegründete Schulen, die noch nicht in der amtlichen Schulstatistik erfasst sind, erfolgt keine Angabe.

Die Informationen bezüglich der Schulhausvernetzung in der anliegenden Tabelle in den Spalten „Klassenzimmerversorgung (LAN) nach Schulatlas“ und „Klassenzimmerversorgung (WLAN) nach Schulatlas“ sind dem Schulatlas entnommen; die Angaben erfolgen getrennt nach LAN- und WLAN-Versorgung der Unterrichtsräume. Der Schulatlas bezieht alle Schulen gemäß amtlicher Schulstatistik ein. Für neu gegründete Schulen, die noch nicht in der amtlichen Schulstatistik erfasst sind, sind keine Versorgungsinformationen angegeben.

Die Informationen bezüglich der digitalen Ausstattung mit Endgeräten in der anliegenden Tabelle in der Spalte „Anzahl digitaler Endgeräte“ beruhen auf Daten der IT-Umfrage zur IT-Ausstattung an den bayerischen Schulen, die die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durchführt (Stand: 31.03.2024).

Die Räume (inkl. Vernetzung) einer Meldeschule, die durch eine oder mehrere andere Schulen mitgenutzt werden, treten auch bei den mitnutzenden Schulen in der Statistik auf. Die Anzahl digitaler Endgeräte wird jedoch nur bei der Meldeschule erfasst.

Die Informationen bezüglich der Mittelabrufe aus dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 in der anliegenden Tabelle in der Spalte „Höhe Mittelabrufe nach DigitalPakt“ beruhen auf den Daten der Regierungen als Bewilligungsbehörde (Stand 31.12.2023).

Die Bewilligungen erfolgen an die Schulaufwandsträger als Zuwendungsempfänger gemäß den Förderrichtlinien „Richtlinie zur Förderung der digitalen Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ (dBIR; schulische Maßnahmen), „Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe), „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ (SoLD) und „Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Bayerischen IT-Administrationsförderung“ (BayARn). Die Schulaufwandsträger entscheiden gemeinsam mit den Schulen und auf Grundlage der jeweiligen Bedarfe über die Verteilung der Mittel, sodass keine schulbezogenen

3 Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

Mittelabrufe angegeben werden können. Übersteigt die maximal mögliche Zuwendung auf Grundlage der förderfähigen Ausgaben des Schulaufwandsträgers das verfügbare Gesamtbudget und erfolgt diesbezüglich eine Kürzung der Zuwendung, ist eine Zuordnung des Förderbudgets zu den einzelnen Schulen prinzipiell nicht möglich und unterbleibt daher auch in der Berichtslegung gegenüber dem Bund. In der Tabelle ist daher für jede Schule die Gesamthöhe des Mittelabrufs in den schulbezogenen Programmen nach dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 für den jeweiligen Schulaufwandsträger der Schule angegeben (einschl. Doppelzählungen für Schulaufwandsträger mit mehreren Schulen).

Eine darüber hinausgehende Darstellung ist angesichts von ca. 1 500 beruflichen Schulen nicht in adäquater Art und Weise möglich.

**6.b) Welche Lehr- und Lernmittel stehen für die beruflichen Schulen jeweils digital zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach Berufsfeldern angeben)?**

Die Entwicklung digitaler Unterrichtsmittel erfolgt dynamisch. Die trennscharfe Zuordnung zu Berufsfeldern dürfte in den wenigsten Fällen möglich sein. Zudem wäre zur Feststellung eines augenblicklichen Sachstandes eine umfangreiche und detaillierte Abfrage an den Schulen notwendig gewesen, auf die aus verwaltungsökonomischen Gründen verzichtet wurde.

**6.c) Welche Investitionsbedarfe sieht die Staatsregierung im Bereich der Digitalisierung für die beruflichen Schulen in Bayern?**

Die Entwicklung und der Einsatz digitaler Technologien im beruflichen Kontext nehmen stetig zu und sind staatlicherseits nicht planbar. Es ist das Bestreben der Staatsregierung, die Investitionen im Bereich der Digitalisierung der beruflichen Schulen stets schrittweise dieser Entwicklung anzupassen. Allerdings ist nicht seriös abzuschätzen, welche Aufwendungen hierfür die Sachaufwandsträger in Zukunft im Einzelnen werden leisten müssen und welche finanziellen Hilfen der Freistaat künftig dazu dann jeweils leisten kann.

**7.a) Wie viele der vorgesehenen Planstellen und zugeteilten Unterrichtsstunden an beruflichen Schulen sind aktuell nicht besetzt bzw. können nicht gehalten werden (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf Tabelle 24 verwiesen. Planstellen sind nur bei Schulen in staatlicher Trägerschaft ausgewiesen. Es werden nur die Schulen aufgeführt, zu denen gesicherte Informationen vorliegen. Zur Frage nach den zugeteilten Unterrichtsstunden kann keine Angabe gemacht werden. Diese Informationen liegen nicht vor.

- 7.b) Wie viele Unterrichtsstunden sind in den vergangenen fünf Schuljahren an den beruflichen Schulen jeweils ausgefallen (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-] Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Diese Informationen liegen nicht vor und können auch nicht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen ermittelt werden.

- 7.c) Welche der beruflichen Schulen sind aktuell mit Jugendsozialarbeit an Schulen bzw. mit Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen ausgestattet?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf die beigefügte Tabelle 25 verwiesen.<sup>4</sup>

- 8.a) Wie viele Sportstunden konnten in den vergangenen fünf Schuljahren jeweils nicht erteilt werden (bitte aufgeschlüsselt nach Fachakademie, Förderberufsschule, [Berufs-]Fachschule, Berufsschule, Berufsfeldern, Regierungsbezirken und Kommunen angeben)?**

Diese Informationen liegen nicht vor und können auch nicht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen ermittelt werden.

- 8.b) An welchen der beruflichen Schulen sind Wohnheime angebunden?**

- 8.c) In welcher Höhe stehen jeweils Wohnheimplätze zur Verfügung?**

Die Fragen 8 b und 8 c werden wegen des Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die beigefügte Tabelle 26 verwiesen.<sup>4</sup> Die Anzahl der verfügbaren Wohnheimplätze konnte nicht für jede Schule mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden, da diese nicht standardmäßig bei den Regierungen hinterlegt sind.

---

<sup>4</sup> Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.